

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

August 1970



Bestellnummer : 310400 - 700208

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

B: Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Oktober 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ging nach vorläufigem Berechnungsergebnis um 4,2 % auf 101,0 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) zurück, womit er um 4,6 % unter dem Stand vom August 1969 lag. Ohne Berücksichtigung der Milch, deren endgültiger Preis noch nicht vorliegt, hätte der Rückgang des Index sogar 6,4 % betragen. Zurückgegangen sind am stärksten die Preise für Obst (- 52 %), Gemüse (- 34 %) und Speisekartoffeln (- 39 %). Erhöht haben sich die Preise für Eier (+ 8,1 %).

Den Stand vom August des Vorjahres übertrafen am stärksten die Preise für Genußmittelpflanzen (+ 35 %), Saatgut (+ 30 %) sowie Heu und Stroh (+ 19 %), während die Preise für Wolle (- 33 %), Eier (- 27 %), Speisekartoffeln (- 22 %) und Gemüse (- 14 %) deutlich nachgaben.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Wj. 1962/63 = 100) von Juli zu August 1970 in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer um 0,3 % gestiegen. Mit einem Indexstand von 109,1 lag er um 5,6 % höher als im August 1969. Von Juli zu August 1970 erhöhten sich die Preise für Nutz- und Zuchtvieh, Brenn- und Treibstoffe, Unterhaltung von Maschinen und Geräten um jeweils 0,8 %. Gegenüber August 1969 zogen die Preise für Saatgut (+ 28 %), Unterhaltung der Gebäude (+ 17 %) und Neubauten (+ 16 %) am stärksten an.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Fwj. 1962 = 100) lag im Juli 1970 mit einem vorläufigen Stand von 100,4 (ohne Mehrwertsteuer) um 0,5 % höher als im Juni 1970 und um 14 % höher als im Juli 1969. Die Preiserhöhungen gegenüber dem Vormonat gingen bei den einzelnen Holzarten im allgemeinen nicht über 3 % hinaus.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich von Juni zu Juli 1970 um 8,0 % (davon: Schnittblumen + 9,3 % / Topfpflanzen + 1,2 %). Er liegt damit um 26 % (+ 31 % / + 4,6 %) über dem Stand vom Juli 1969.

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preis-Meßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

A. INDICES

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT 1969/70	1969		1970			VERÄNDERUNG AUG. 1970 GEGENÜBER AUG. 1969 JULI 1970 IN PROZENT	
			AUG.	MAI	JUNI	JULI	AUG.		
LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE INSGESAMT	1000	106,3p	105,9	103,7	103,8p	105,4p	101,0p	- 4,6	- 4,2
LANDW. PRODUKTE OHNE MILCH	733,54	.	.	105,0r	104,6p	107,1p	100,3p	.	- 6,4
LANDW. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	929,57	107,5p	108,3	104,8	103,9p	105,0p	102,9p	- 5,0	- 2,0
PFLANZLICHE PRODUKTE	250,18	100,1	92,7	104,1	107,4	111,7p	88,5p	- 4,5	-20,8
PFLANZL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	179,75	103,6	99,9	110,0	109,7	111,6p	93,3p	- 6,6	-16,4
GETREIDE U. HÜLSENFR.	87,41	86,7	85,0	88,4	88,2	86,8	81,3	- 4,4	- 6,3
ROGGEN	17,83	88,7	87,0	89,2	88,9	86,9	81,0	- 6,9	- 6,8
WEIZEN	49,31	87,1	85,1	88,6	88,4	87,0	80,0	- 6,0	- 8,0
FUTTERGERSTE	0,13	86,9	85,4	91,6	91,7	87,3	83,2	- 2,6	- 4,7
BRAUGERSTE	19,57	83,5	82,6	86,6	86,7	85,7	84,5	+ 2,3	- 1,4
FUTTERHAFER	0,35	91,8	86,5	100,1	101,2	100,4	92,6	+ 7,1	- 7,8
HÜLSENFRÜCHTE	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
SAATGUT	10,91	123,1	97,3	128,0	.	126,7p	126,7p	+30,2	.
HACKFRÜCHTE	75,93	119,9	117,0	131,9	131,4	137,6	101,0p	-13,7	-26,6
SPEISEKARTOFFELN	40,74	141,6	136,1	163,7	162,8	174,4	106,1p	-22,0	-39,2
ZUCKERRÜBEN	33,81	94,2	.	.	.	.	.	.	.
ÖLPFLANZEN	2,47	110,3	109,9	.	.	101,3p	100,0p	- 9,0	- 1,3
HEU UND STROH	3,03	109,1	100,9	121,1	117,3	120,6	119,9p	+18,8	- 0,6
HEU	2,16	109,5	102,5	121,9	116,5	121,7	122,6p	+19,6	+ 0,7
STROH	0,87	108,0	96,9	119,0	119,1	117,7	113,4p	+17,0	- 3,7
SONDERKULTURERZEUGN.2)	70,43	91,0	74,5	89,1	101,7	111,9	76,4	+ 2,6	-31,7
GENUSSMITTELPFLANZEN	9,83	68,7	55,4	74,7	74,7	74,7	74,7	+34,8	-
TABAK	2,21	114,8	.	.	.	.	.	.	.
HOPFEN	7,62	55,4	38,4	63,0	63,0	63,0	63,0	+64,1	-
OBST	25,97	83,3	74,3	70,3	116,2	140,6	67,2	- 9,6	-52,2
GEMÜSE	18,40	99,8	73,4	107,8	91,0	95,8	63,3	-13,8	-33,9
WEINMOST	16,23	106,9	.	.	.	.	.	.	.
TIERISCHE PRODUKTE	749,82	108,4p	110,3	103,5	102,6p	103,4p	105,2p	- 4,6	+ 1,7
SCHLACHTVIEH INSGESAMT	390,84	114,4	115,3	109,9	107,7	109,1r	110,6	- 4,1	+ 1,4
GROSS-SCHLACHTVIEH	381,49	115,2	116,2	110,6	108,4	110,0	111,5	- 4,0	+ 1,4
OCHSEN	5,63	123,3	124,5	118,5	118,4	117,9	121,3	- 2,6	+ 2,9
BÜLLEN	63,25	122,7	126,0	120,1	117,7	120,3	122,4	- 2,9	+ 1,7
KÜHE	45,93	119,9	123,9	122,0	124,1	123,1	122,9	- 0,8	- 0,2
FÄRSEN	32,38	119,0	122,5	118,4	118,6	117,7	118,1	- 3,6	+ 0,3
KÄLBER	22,90	123,2	122,7	123,0	119,7	114,3	113,9	- 7,2	- 0,4
SCHWEINE	209,49	110,1	109,5	102,3	99,0	102,0	104,0	- 5,0	+ 2,0
SCHAFVIEH	1,91	123,7	126,1	132,7	123,8	122,1	121,3	- 3,8	- 0,7
SCHLACHTGEFLÜGEL	9,35	83,3	81,5	79,1	76,5	75,1	75,5p	- 7,4	+ 0,5
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	45,02	122,2	122,3	125,6	125,4	121,5	122,3p	-	+ 0,7
MILCH 3)	266,46	104,5p	106,5	100,0	101,5p	100,8p	102,1p	- 4,1	+ 2,1
EIER	46,89	67,5	78,5	50,5	45,1	52,8	57,1	-27,3	+ 8,1
WOLLE	0,61	70,8	80,1	58,6	59,8	54,0	53,7	-33,0	- 0,6

1) DIE WIRTSCHAFTSJAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN PROZENTUALEN ANTEILEN DER VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN IN DEN WIRTSCHAFTSJAHREN 1961/62 BIS 1962/63. - 2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND: GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMÜSE UND WEINMOST. - 3) BERECHNET AUFGRUND DER JEWEILS LETZTEN VERFÜGBAREN PREISUNTERLAGEN AUS DEN VERÖFFENTLICHUNGEN DES BML.

A. INDICES

1. INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
B) EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT 1969/70	1969					VERÄNDERUNG AUG. 1970 GEGENÜBER AUG. 1969 JULI 1970 IN PROZENT	
			AUG.	MAI	JUNI	JULI	AUG.		
LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE INSGESAMT	1000	113,1p	111,3	112,0	112,1p	113,9p	109,1p	- 2,0	- 4,2
LANDW. PRODUKTE OHNE MILCH	733,54	.	.	113,5	113,0p	115,8p	108,4p	.	- 6,4
LANDW. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	929,57	114,2p	113,7	113,2	112,2p	113,4p	111,1p	- 2,3	- 2,0
PFLANZLICHE PRODUKTE	250,18	106,0	97,6	112,7	116,2	120,6p	95,8p	- 1,8	-20,6
PFLANZL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGN.2)	179,75	109,3	104,9	118,8	118,4	120,5p	100,7p	- 4,0	-16,4
GETREIDE U. HÜLSENFR.	87,41	91,3	89,2	95,4	95,3	93,7	87,8	- 1,6	- 6,3
ROGGEN	17,83	93,7	91,4	96,3	96,0	93,9	87,5	- 4,3	- 6,8
WEIZEN	49,31	91,8	89,4	95,7	95,5	94,0	86,4	- 3,4	- 8,1
FUTTERGERSTE	0,13	91,6	89,6	98,9	99,0	94,3	89,9	+ 0,3	- 4,7
BRAUGERSTE	19,57	87,8	86,7	93,5	93,6	92,5	91,3	+ 5,3	- 1,3
FUTTERHAFER	0,35	97,3	90,8	108,2	109,3	108,4	100,0	+10,1	- 7,7
HÜLSENFRÜCHTE	0,22	105,6	104,3	107,3	107,3	107,3	107,3	+ 2,9	-
SAATGUT	10,91	131,1	102,2	138,3	.	136,8p	136,8p	+33,9	-
HACKFRÜCHTE	75,93	126,3	123,0	142,3	141,9	148,6	109,0p	-11,4	-26,6
SPEISEKARTOFFELN	40,74	149,5	142,9	176,7	175,8	188,4	114,6p	-19,8	-39,2
ZUCKERRÜBEN	33,81	98,9	.	.	.	.	.	.	.
ÖLPFLANZEN	2,47	115,8	115,4	.	.	109,4p	108,0p	- 6,4	- 1,3
HEU UND STROH	3,03	115,8	106,0	130,8	126,6	130,2	129,5p	+22,2	- 0,5
HEU	2,16	116,0	107,7	131,6	125,8	131,4	132,4p	+22,9	+ 0,8
STROH	0,87	115,3	101,8	128,5	128,6	127,1	122,4p	+20,2	- 3,7
SONDERKULTURERZEUGN.2)	70,43	97,7	79,4	97,0	110,6	121,6	83,3	+ 4,9	-31,5
GENUSSMITTELPFLANZEN	9,83	72,5	58,2	80,6	80,6	80,6	80,6	+38,5	-
TABAK	2,21	121,8	.	.	.	.	.	.	.
HOPFEN	7,62	58,2	40,3	68,0	68,0	68,0	68,0	+68,7	-
OBST	25,97	88,0	78,0	75,9	125,5	151,8	72,8	- 6,7	-52,0
GEMÜSE	18,40	106,4	77,1	116,4	98,3	103,5	68,4	-11,3	-33,9
WEINMOST	16,23	118,7	.	.	.	.	.	.	.
TIERISCHE PRODUKTE	749,82	115,4p	115,8	111,8	110,8p	111,6p	113,6p	- 1,9	+ 1,8
SCHLACHTVIEH INSGESAMT	390,84	121,8	121,1	118,7	116,3	117,9	119,4	- 1,4	+ 1,3
GROSS-SCHLACHTVIEH	381,49	122,6	122,0	119,5	117,1	118,8	120,4	- 1,3	+ 1,3
OCHSEN	5,63	130,0	130,6	128,0	127,9	127,4	131,0	+ 0,3	+ 2,8
BÜLLEN	63,25	130,7	132,3	129,7	127,1	129,9	132,2	- 0,1	+ 1,8
KÜHE	45,93	127,7	130,1	131,7	134,1	133,0	132,7	+ 2,0	- 0,2
FÄRSEN	32,38	126,5	128,6	127,9	128,1	127,1	127,5	- 0,9	+ 0,3
KÄLBER	22,90	131,3	128,8	132,8	129,2	123,4	123,0	- 4,5	- 0,3
SCHWEINE	209,49	117,2	115,0	110,5	106,9	110,2	112,3	- 2,4	+ 1,9
SCHAFVIEH	1,91	131,5	132,4	143,3	133,8	131,9	131,0	- 1,1	- 0,7
SCHLACHTGEFLÜGEL	9,35	88,4	85,6	85,4	82,6	81,1	81,5p	- 4,8	+ 0,5
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	45,02	130,3	128,4	135,6	135,5	131,3	132,0p	+ 2,8	+ 0,5
MILCH 3)	266,46	111,3p	111,9	108,0	109,6p	108,9p	110,3p	- 1,4	+ 2,0
EIER	46,89	71,9	82,5	54,5	48,6	57,0	61,8	-25,1	+ 8,4
WOLLE	0,61	75,2	84,1	63,2	64,6	58,3	58,0	-31,0	- 0,5

1) DIE WIRTSCHAFTSJAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN PROZENTUALEN ANTEILEN DER VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN IN DEN WIRTSCHAFTSJAHREN 1961/62 BIS 1962/63. - 2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND: GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMÜSE UND WEINMOST. - 3) BERECHNET AUFGRUND DER JEWEILS LETZTEN VERFÜGBAREN PREISUNTERLAGEN AUS DEN VERÖFFENTLICHUNGEN DES BML.

2. INDEX DER ERZEUGERPREISE FÜR SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

GARTENBAUPRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT WJ. 1969/70	1969 JULI	MAI	1970 JUNI	JULI	VERÄNDERUNG JULI 1970 GEGENÜBER JULI 1969 IN PROZENT	JUNI 1970
SCHNITTBLUMEN UND TOPF- PFLANZEN INSGESAMT	100	84,6	53,8	87,3	62,8	67,8	+ 26,0	+ 8,0
SCHNITTBLUMEN	89,11	82,8	49,2	85,4	58,9	64,4	+ 30,9	+ 9,3
TREIBROSEN	15,16	88,6	50,8	100,5	72,6	67,8	+ 33,5	- 6,6
FREILANDROSEN	0,80	87,7	78,4	-	93,7	86,7	+ 10,6	- 7,5
TREIBTULPEN	13,16	83,5	-	-	-	-	-	-
TREIBNELKEN	45,38	76,7	39,7	79,8	47,1	58,2	+ 46,6	+23,6
CHRYSANTHEMEN	6,63	98,3	87,4	108,1	91,3	101,3	+ 15,9	+11,0
ASPARAGUS SPRENGERI	7,98	91,8	87,3	98,8	91,8	84,7	- 3,0	- 7,7
TOPFPFLANZEN	10,89	99,5	91,4	103,3	94,5	95,6	+ 4,6	+ 1,2
HORTENSIEN	1,17	113,0	-	111,2	104,8	-	-	-
CYCLAMEN	3,34	106,2	103,8	112,9	100,4	104,6	+ 0,8	+ 4,2
AZALEEN	4,50	91,6	-	-	-	-	-	-
FICUS DECORA	1,88	98,2	91,7	104,5	98,9	94,7	+ 3,3	- 4,2

1) DIE WIRTSCHAFTSJAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN BLUMENSORTEN MIT DEN PROZENTUALEN ANTEILEN DER MONATLICHENVERKAUFSMENGEN IN DEN WIRTSCHAFTSJAHREN 1961/62 BIS 1962/63.

3. INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE (OKTOBER BIS SEPTEMBER) 1962 = 100
A) OHNE (UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	FORSTEN INSGES. 1)	PRIVAT- FORSTEN 2)	DURCHSCHNITT 3) FWJ. 1969	STAATSFORSTEN 1969 JULI	1970 MAI	1970 JUNI	JULI	VERÄNDERUNG JULI 1970 GEGENÜBER JULI 1969 IN PROZENT	JUNI 1970
ROHHOLZ INSGESAMT	1000	88,7	90,0	87,8	88,3	100,5	99,9	100,4p	+ 13,7	+ 0,5
STAMMHOLZ	802,29	88,1	89,6	87,1	87,5	98,8	98,5	98,5p	+ 12,6	-
EICHE B	69,10	99,8	96,5	102,1	94,7	112,6	106,9	107,8p	+ 13,8	+ 0,8
ROTBUCHE A	4,32	93,2	93,2	93,5	95,8	98,7	95,7	95,7p	- 0,1	-
ROTBUCHE B	87,12	96,6	104,0	91,5	92,6	99,0	96,6	97,0p	+ 4,8	+ 0,4
FICHTE/TANNE B	519,22	85,0	87,6	83,1	86,0	96,5	97,6	98,1p	+ 14,1	+ 0,5
KIEFER B	122,53	91,2	89,5	92,4	86,9	100,6	99,0	96,0p	+ 10,5	- 3,0
GRUBENHOLZ	40,48	78,3	81,1	76,3	77,2	93,3	93,2	95,4p	+ 23,6	+ 2,4
FICHTE/TANNE	22,05	79,4	83,9	76,2	77,6	91,9	92,1	94,9p	+ 22,3	+ 3,0
KIEFER	18,43	76,7	76,9	76,5	76,7	95,0	94,5	96,0p	+ 25,2	+ 1,6
FASERHOLZ	88,23	89,5	95,5	85,3	87,7	104,0	103,1	105,5p	+ 20,3	+ 2,3
ROTBUCHE	24,47	128,4	153,2	111,1	111,8	141,4	143,8	146,3p	+ 30,9	+ 1,7
FICHTE/TANNE	63,76	87,2	82,1	75,4	78,4	89,7	87,4	89,9p	+ 14,7	+ 2,9
BRENNHOLZ	69,00	101,3	95,6	105,2	102,9	120,1	116,1	120,0p	+ 16,6	+ 3,4
LAUBBRENNHOLZ	55,88	101,3	94,5	106,0	102,8	123,2	117,4	120,4p	+ 17,1	+ 2,6
NADELBRENNHOLZ	13,12	100,0	97,7	101,6	103,4	106,6	110,4	118,5p	+ 14,6	+ 7,3

1) DAS SIND STAATS- UND PRIVATFORSTEN.- 2) PRIVATE GROSSFORSTEN UND BAUERNWALD.- 3) DIE FORSTWIRTSCHAFTSJAHRES-DURCHSCHNITTE WURDEN ERRECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN GÜTE- BZW. STÄRKEKLASSEN MIT DEN PROZENTUALEN ANTEILEN DER VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN IM FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE 1962.

PREISMESSZAHLEN FÜR SCHNITTHOLZ AUS DEM INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
ORIGINALBASIS 1962 = 100, UMBASIERT AUF FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE 1962 = 100
A) OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

HOLZART	DURCH- SCHNITT	1969 JULI	MAI	1970 JUNI	JULI	VERÄNDERUNG JULI 1970 GEGENÜBER JULI 1969 IN PROZENT	JUNI 1970
NADELHOLZ	93,8	97,0	105,0	105,9	106,9	+ 10,2	+ 0,9
LAUBHOLZ	91,5	93,4	99,4	99,5	99,5	+ 6,5	-

2. INDEX DER ERZEUGERPREISE FÜR SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN
WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1961/62 BIS 1962/63 = 100
B) EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZ-(MEHRWEHT-)STEUER

GARTENBAUPRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	DURCH- 1) SCHNITT WJ. 1969/70	1969		1970		VERÄNDERUNG JULI 1970 GEGENÜBER JULI 1969 JUNI 1970 IN PROZENT	
			JULI	MAI	JUNI	JULI		
SCHNITTBLUMEN UND TOPF- PFLANZEN INSGESAMT	100	90,2	56,5	94,3	67,8	73,2	+ 29,6	+ 8,0
SCHNITTBLUMEN	89,11	88,2	51,7	92,2	63,6	69,6	+ 34,6	+ 9,4
TREIBROSEN	15,16	94,1	53,3	108,5	78,4	73,2	+ 37,3	- 6,6
FREILANDROSEN	0,80	92,9	82,3	-	101,2	93,6	+ 13,7	- 7,5
TREIBTULPEN	13,16	90,0	-	-	-	-	-	-
TREIBNELKEN	45,38	81,6	41,7	86,2	50,9	62,9	+ 50,8	+ 23,6
CHRYSANTHEMEN	6,63	104,2	91,8	116,7	98,6	109,4	+ 19,2	+ 11,0
ASPARAGUS SPRENGERI	7,98	97,6	91,7	106,7	99,1	91,5	- 0,2	- 7,7
TOPFPFLANZEN	10,89	106,4	96,0	111,6	102,1	103,2	+ 7,5	+ 1,1
HORTENSIEN	1,17	122,1	-	120,1	113,2	-	-	-
CYCLAMEN	3,34	112,0	109,0	121,9	108,4	113,0	+ 3,7	+ 4,2
AZALEEN	4,50	98,6	-	-	-	-	-	-
FICUS DECORA	1,88	105,3	96,3	112,9	106,8	102,3	+ 6,2	- 4,2

1) DIE WIRTSCHAFTSJAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER MONATSDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN BLUMENSORTEN MIT DEN PROZENTUALEN ANTEILEN DER MONATLICHEN VERKAUFSMENGEN IN DEN WIRTSCHAFTSJAHREN 1961/62 BIS 1962/63

3. INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE
FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE (OKTOBER BIS SEPTEMBER) 1962 = 100
B) EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZ-(MEHRWEHT-)STEUER

FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	FORSTEN			STAATSFORSTEN				VERÄNDERUNG	
		INSGES. 1)	PRIVAT- FORSTEN 2)	DURCHSCHNITT 3)	1969		1970		JULI 1970 GEGENÜBER	
					JULI	MAI	JUNI	JULI	JULI 1969 JUNI 1970 IN PROZENT	
			FWJ 1969							
ROHHOLZ INSGESAMT	1000	91,4	92,7	90,4	90,9	103,5	102,9	103,4p	+ 13,8	+ 0,5
STAMMHOLZ	802,29	90,7	92,2	89,7	90,1	101,8	101,5	101,5p	+ 12,7	-
EICHE B	69,10	102,8	99,4	105,2	97,5	116,0	110,1	111,0p	+ 13,8	+ 0,8
ROTBUCHE A	4,32	96,0	95,5	96,3	98,7	101,7	98,6	98,6p	- 0,1	-
ROTBUCHE B	87,12	99,5	107,2	94,2	95,4	102,0	99,5	99,9p	+ 4,7	+ 0,4
FICHTE/TANNE B	519,22	87,5	90,2	85,6	88,6	99,4	100,5	101,0p	+ 14,0	+ 0,5
KIEFER B	122,53	94,0	92,2	95,2	89,5	103,6	102,0	98,9p	+ 10,5	- 3,0
GRUBENHOLZ	40,48	80,7	83,6	78,6	79,5	96,1	96,0	98,3p	+ 23,6	+ 2,4
FICHTE/TANNE	22,05	81,7	86,4	78,5	79,9	94,7	94,9	97,7p	+ 22,2	+ 3,0
KIEFER	18,43	79,0	79,2	78,8	79,0	97,9	97,3	98,9p	+ 25,2	+ 1,6
FASERHOLZ	88,23	92,2	98,2	87,9	90,3	107,1	106,2	108,7p	+ 20,4	+ 2,4
ROTBUCHE	24,47	132,2	157,7	114,4	115,2	145,6	148,1	150,7p	+ 30,8	+ 1,8
FICHTE/TANNE	63,76	80,5	84,5	77,7	80,8	92,4	90,0	92,6p	+ 14,6	+ 2,9
BRENNHOLZ	69,00	104,3	98,5	108,4	106,0	123,7	119,6	123,6p	+ 16,6	+ 3,3
LAUBBRENNHOLZ	55,88	104,4	97,4	109,2	105,9	126,9	120,9	124,0p	+ 17,1	+ 2,6
NADELBRENNHOLZ	13,12	103,0	100,6	104,6	106,5	109,8	113,7	122,1p	+ 14,6	+ 7,4

1) DAS SIND STAATS- UND PRIVATFORSTEN. - 2) PRIVATE GROSSFORSTEN UND BAUERNWALD. - 3) DIE FORSTWIRTSCHAFTSJAHRES-DURCHSCHNITTE WURDEN ERRECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSZAHLEN DER EINZELNEN GÜTE- BZW. STÄRKEKLASSEN MIT DEN PROZENTUALEN ANTEILEN DER VIERTELJÄHRLICHEN VERKAUFSMENGEN IM FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE 1962.

PREISMESSZAHLEN FÜR SCHNITTHOLZ AUS DEM INDEX DER ERZEUGERPREISE INDUSTRIELLER PRODUKTE
ORIGINALBASIS 1962 = 100, UMBASIERT AUF FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE 1962 = 100
B) EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWEHT-)STEUER

HOLZART	DURCH- SCHNITT FWJ. 1969	1969		1970		VERÄNDERUNG JULI 1970 GEGENÜBER JULI 1969 JUNI 1970 IN PROZENT	
		JULI	MAI	JUNI	JULI		
NADELHOLZ	104,1	107,7	116,6	117,5	118,7	+ 10,2	+ 1,0
LAUBHOLZ	101,6	103,7	110,3	110,4	110,4	+ 6,5	-

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WACHSTUMS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJO	1969 AUG.	1970 JULI	VERÄNDERUNG AUG. 1970 GEGENÜBER JULI 1969 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	105,8	103,3	100,8	101,1 + 5,6 + 0,3
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1950/59 = 100)	1000,00	116,5	113,8	119,8	120,2 + 5,6 + 0,3
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	103,8	102,0	105,6	105,9 + 3,8 + 0,3
HANDELSDÜNGER	100,23	94,0	92,1	91,3	91,6 - 0,5 + 0,3
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	92,1	90,2	90,2	- - -
KALKAMMONIUMSALPETER 23 VH N	27,82	90,6	88,8	88,8	88,7 - 0,1 - 0,1
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	94,7	92,8	92,6	92,6 - 0,2 -
KALKSTICKSTOFF, UMGEDELT 21 VH N	7,67	107,2	104,8	105,1	105,3 + 0,5 + 0,2
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K2O	15,94	86,9	85,0	85,2	85,2 + 0,2 + 0,1
PHOSPHATDÜNGER	30,54	94,2	92,7	90,5	90,8 - 2,0 + 0,3
DARUNTER					
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	102,4	100,0	100,0	100,3 + 0,3 + 0,3
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	99,1	98,6	99,4	99,8 - 4,9 + 0,4
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K2O	3,33	90,7	95,6	94,5	95,5 - 0,1 + 1,1
KALIDÜNGER	21,71	95,8	93,3	92,1	92,9 - 0,4 + 0,9
DARUNTER					
KALIDÜNGESALZ 40 VH K2O	10,11	101,9	99,1	96,6	97,9 - 1,2 + 1,3
KALIMAGNESIA 28 VH K2O	1,02	102,3	99,4	98,7	99,8 + 0,4 + 1,1
KALKDÜNGER	1,70	130,1	129,6	131,2	134,7 + 3,9 + 2,7
BRANNKALK 85 VH CAO	1,16	124,4	124,1	125,0	129,0 + 3,9 + 3,2
KOHLENSAURE KALK 45-55 VH CAO	0,54	142,5	141,3	144,6	146,8 + 3,9 + 1,5
FUTTERMITTEL	280,25	97,1	97,1	97,8	97,6 + 0,5 - 0,2
FUTTERGETREIDE	12,89	86,8	86,4	88,9	85,4 - 1,2 - 3,9
FUTTERGERSTE	9,50	85,7	84,9	88,7	84,4 - 0,6 - 4,8
FUTTERMAIS	3,39	90,0	90,7	89,3	88,1 - 2,9 - 1,3
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	90,6	88,3	96,2	96,2 + 8,9 -
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	98,7	101,1	99,0	100,0 - 1,1 + 1,0
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	123,3	121,4	121,0	121,1 - 0,2 + 0,1
FISCHMEHL	8,82	116,9	105,3	119,7	120,4 + 14,3 + 0,6
MAGERMILCH	29,18	125,3	126,3	121,4	121,3 - 4,0 - 0,1
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	92,2	92,3	93,4	93,2 + 1,0 - 0,2
MILCHLEISTUNGSFUTTER	89,36	92,8	92,5	93,3	93,4 + 1,0 + 0,1
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	90,8	91,1	92,3	92,0 + 1,0 - 0,3
LEGEMEHL	75,32	93,1	93,2	94,3	94,0 + 0,9 - 0,3
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	95,0	94,2	95,5	95,7 + 1,6 + 0,2
BIERTREBER	10,18	98,8	98,3	98,4	98,4 + 0,1 -
TAPIOKAMEHL	3,39	83,3	81,7	86,8	87,4 + 7,0 + 0,7
SAATGUT	20,49	125,8	103,5	132,5	132,1 + 27,6 - 0,3
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	97,0	97,1	97,4	96,4 - 0,7 - 1,0
HACKFRÜCHTE	12,17	144,2	108,0	155,3	155,3 + 43,8 -
KARTOFFELN , MITTELFÜCHE	6,53	154,2	110,0	168,4	168,4 + 53,1 -
KARTOFFELN , MITTELSPEITE UND SPEITE	4,33	134,6	99,9	144,3	144,3 + 44,4 -
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	123,8	123,5	123,8	123,8 + 0,2 -
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	128,8	127,0	128,8	128,8 + 1,4 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	108,3	96,0	108,5	108,5 + 13,0 -
ROTKLEE	0,69	99,5	82,5	99,6	99,6 + 20,7 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	118,0	111,1	118,3	118,3 + 6,5 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	120,4	120,5	119,7	120,6 + 0,1 + 0,8
RINDER (MILCHKÜHE)	52,25	115,5	118,0	114,3	118,3 + 0,3 + 3,5
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	130,3	125,1	130,4	124,5 - 0,5 - 4,5
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	132,6	135,6	136,8	136,5 + 0,7 - 0,2
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	90,5	89,5	91,6	91,6 + 2,3 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	91,3	88,8	94,1	94,1 + 6,0 -
FUNGIZIDE	2,99	100,6	99,5	102,4	102,4 + 2,9 -
INSEKTIZIDE	3,87	93,3	91,5	95,1	95,1 + 3,9 -
HERBIZIDE	2,04	76,0	77,4	74,6	74,6 - 3,6 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	75,6	73,7	77,3	77,3 + 4,9 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	95,0	94,8	95,2	96,0 + 1,3 + 0,8
KOHLE	4,41	117,0	108,6	120,5	121,2 + 11,6 + 0,6
STEINKOHLE	1,70	113,4	105,0	119,6	120,3 + 14,6 + 0,6
BRAUNKOHLENBRIKetts	2,71	119,4	110,9	121,1	121,7 + 9,7 + 0,5
TREIBSTOFFE	21,17	78,8	80,0	78,1	80,3 + 0,4 + 2,8
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	74,4	75,5	73,1	76,2 + 0,9 + 4,2
BENZIN	6,78	88,2	89,6	88,6	89,0 - 0,7 + 0,5
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	102,2	102,0	103,2	103,3 + 1,3 + 0,1
ELEKTRISCHER STROM	25,11	101,9	101,8	101,9	101,9 + 0,1 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1969/ 1970	1969		1970		VERÄNDERUNG- AUG. 1970 GEGENÜBER AUG. 1969 IN PROZENT
		WJD	AUG.		JULI		
			AUG.	JULI	AUG.	JULI	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	115,2	112,4	110,5	110,8	+ 5,7 + 0,3	
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	126,9	123,8	120,5	120,8	+ 5,7 + 0,2	
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	112,3	110,4	114,3	114,6	+ 3,8 + 0,3	
HANDELSDÜNGER	100,23	104,4	102,2	101,4	101,7	- 0,5 + 0,3	
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	102,2	100,0	100,2	100,1	+ 0,1 - 0,1	
KALKAMMONIUMSALPETER 23 VH N	27,82	100,6	98,5	98,6	98,4	- 0,1 - 0,2	
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	105,2	103,0	102,7	102,8	- 0,2 + 0,1	
KALKSTICKSTOFF, UNGEGLT 21 VH N	7,67	119,0	116,3	116,7	116,9	+ 0,5 + 0,2	
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K2O	15,94	96,5	94,3	94,5	94,6	+ 0,3 + 0,1	
PHOSPHATDÜNGER	30,54	104,6	102,8	100,4	100,8	- 1,9 + 0,4	
DARUNTER							
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	113,9	111,0	111,0	111,4	+ 0,4 + 0,4	
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	110,0	109,4	103,7	104,2	- 4,8 + 0,5	
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K2O	9,33	109,6	106,1	104,9	106,0	- 0,1 + 1,0	
KALIDÜNGER	21,71	106,4	103,6	102,2	103,1	- 0,5 + 0,9	
DARUNTER							
KALIDÜNGESALZ 40 VH K2O	10,11	113,2	110,0	107,2	108,7	- 1,2 + 1,4	
KALIMAGNESIA 20 VH K2O	1,02	113,6	110,3	109,5	110,7	+ 0,4 + 1,1	
KALIDÜNGER	1,70	144,5	143,9	145,7	149,5	+ 3,9 + 2,6	
BRANNKALK 85 VH CAO	1,16	130,1	137,8	138,8	143,2	+ 3,9 + 3,2	
KOHLENSAUER KALK 43-55 VH CAO	0,54	158,2	156,9	160,6	163,0	+ 3,9 + 1,5	
FUTTERMittel	280,25	102,5	102,5	103,2	103,1	+ 0,6 - 0,1	
FUTTERGETREIDE	12,89	91,6	91,2	93,8	90,1	- 1,2 - 3,9	
FUTTERGERSTE	9,50	90,4	89,6	93,6	89,1	- 0,6 - 4,8	
FUTTERMAIS	3,39	94,9	95,7	94,2	92,9	- 2,9 - 1,4	
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	95,6	93,2	101,5	101,5	+ 8,9 -	
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	104,1	104,7	104,4	105,5	- 1,1 + 1,1	
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	130,1	128,1	127,7	127,8	- 0,2 + 0,1	
FISCHMEHL	8,82	123,4	111,1	126,3	127,0	+ 14,3 + 0,6	
MAGERMILCH	29,18	132,2	133,3	128,1	128,0	- 4,0 - 0,1	
MISCHFUTTERMittel	175,07	97,3	97,4	98,5	98,3	+ 0,9 - 0,2	
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	97,9	97,5	98,4	98,5	+ 1,0 + 0,1	
SCHWEINEMASTFUTTER	60,38	95,8	96,1	97,4	97,0	+ 0,9 - 3,4	
LEGEMEHL	75,32	98,2	98,3	99,4	99,2	+ 0,9 - 0,2	
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	101,3	100,5	101,9	102,2	+ 1,7 + 0,3	
BIERTREBER	10,18	104,3	103,7	103,8	103,9	+ 0,2 + 0,1	
TAPIOKAMEHL	3,39	92,5	90,7	96,3	97,0	+ 6,9 + 0,7	
SAATGUT	20,49	132,6	109,3	139,8	139,4	+ 27,5 - 0,3	
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	102,3	102,5	102,8	101,7	- 0,8 - 1,1	
HACKFRÜCHTE	12,17	132,1	114,0	163,9	163,9	+ 49,8 -	
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	6,53	142,6	116,1	177,7	177,7	+ 53,1 -	
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	142,1	105,4	152,3	152,3	+ 44,5 -	
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	130,6	130,3	130,6	130,6	+ 0,2 -	
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	135,9	134,0	135,9	135,9	+ 1,4 -	
FUTTERPFLANZEN	1,31	114,2	101,3	114,4	114,4	+ 12,9 -	
ROTKLEE	0,69	104,9	87,0	109,0	109,0	+ 20,7 -	
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	124,6	117,2	124,8	124,8	+ 6,5 -	
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	126,9	127,1	126,3	127,2	+ 0,1 + 0,7	
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	121,8	124,5	120,6	124,8	+ 0,2 + 3,6	
SCHWEINE (FENKEL)	23,89	137,4	131,9	137,6	131,3	- 0,5 - 4,6	
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	139,8	143,1	144,4	144,1	+ 0,7 - 0,2	
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	100,5	99,4	101,7	101,7	+ 2,3 -	
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	101,4	98,6	104,5	104,5	+ 6,0 -	
PUNGIZIDE	2,99	111,8	110,5	113,7	113,7	+ 2,9 -	
INSEKTIZIDE	3,87	103,6	101,6	105,4	105,4	+ 3,9 -	
HERBIZIDE	2,04	84,4	85,9	82,8	82,8	- 3,6 -	
SONSTIGE MITTEL	0,81	84,0	81,8	85,8	85,8	+ 4,9 -	
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	105,4	105,2	105,7	106,6	+ 1,3 + 0,9	
KOHLE	4,41	129,9	120,6	133,8	134,5	+ 11,5 + 0,5	
STEINKOHLE	1,70	125,8	116,5	132,8	133,5	+ 14,6 + 0,5	
BRAUNKOHLENBRIKETS	2,71	132,5	123,1	134,5	135,2	+ 9,8 + 0,5	
TREIBSTOFFE	21,17	87,4	88,8	86,6	89,1	+ 0,3 + 2,9	
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	82,5	83,8	81,1	84,6	+ 1,0 + 4,3	
BENZIN	6,78	97,9	99,4	98,4	98,8	- 0,6 + 0,4	
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	113,4	113,2	114,6	114,7	+ 1,3 + 0,1	
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,0	113,0	113,1	113,1	+ 0,1 -	

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- AMTEIL AN GESAMT- INDEX	1969/ 1970 WJD	1969 AUG.	1970 JULI AUG.	VERÄNDERUNG AUG. 1970 GEGENÜBER JULI 1969 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	100,1	106,4	110,4	110,6 + 3,9 + 0,2
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LOW. GEBÄUDEM NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	117,6	110,9	129,2	129,2 +16,5 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	114,9	110,2	120,0	120,9 + 9,7 + 0,8
REPARATUREN	61,07	123,7	117,8	130,1	131,4 +11,5 + 1,0
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	123,7	118,3	129,3	130,7 +10,5 + 1,1
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	134,2	127,6	141,6	142,9 +12,0 + 0,9
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	121,6	115,3	128,3	129,3 +12,1 + 0,7
FUTTERMittelBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	123,2	117,1	130,4	131,6 +12,4 + 0,9
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	116,8	111,4	122,4	122,9 +10,3 + 0,4
WARTUNG	24,43	104,3	102,6	105,7	106,1 + 3,4 + 0,4
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	102,9	98,2	107,8	108,3 +10,3 + 0,5
BINDEGARN	10,12	77,2	76,2	79,4	79,7 + 4,6 + 0,4
HANDHÄCKE	3,49	115,8	110,5	122,1	122,3 +19,7 + 0,2
DÜNGGABEL	3,49	134,3	126,6	141,8	142,6 +12,6 + 0,6
MAEHMESSERKLINGE	3,48	118,8	114,1	125,1	125,9 +10,3 + 0,6
DRAHTSTIFTE	0,70	116,3	97,3	129,8	130,2 +33,8 + 0,3
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,85	100,4	97,6	104,5	105,3 + 8,1 + 1,0
STACHELDRAHT	0,70	109,0	94,3	122,7	123,6 +31,1 + 0,7
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	124,5	118,3	133,9	135,2 +14,3 + 1,0
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	112,5	107,5	119,7	120,0 +11,6 + 0,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	118,1	111,4	129,5	129,5 +16,2 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSERER MASCHINEN	158,79	110,1	105,7	115,4	115,8 + 9,6 + 0,3
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	111,5	108,5	118,4	118,5 + 9,2 + 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	112,5	108,5	114,5	114,5 + 7,4 -
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	109,0	103,6	113,2	113,8 + 9,8 + 0,5
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	119,4	111,4	127,2	127,8 +14,7 + 0,5
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	122,7	114,5	132,6	132,6 +15,8 -
ÄCKEREGGE	2,99	114,1	106,5	118,7	120,2 +12,9 + 1,3
ZUM SAENEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	121,5	114,3	129,5	130,5 +14,2 + 0,8
VIelfachGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	123,3	118,7	131,8	131,8 +11,0 -
DRILLMASCHINE	2,10	113,9	103,4	124,9	127,7 +21,2 + 2,2
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	107,4	102,1	110,6	111,7 + 9,4 + 1,0
STALLDÜNGSTREUER	8,48	106,3	100,3	109,7	109,9 + 9,6 + 0,2
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	111,7	104,6	115,1	115,1 +10,0 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	105,4	99,7	110,0	110,0 +10,3 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	109,5	107,4	111,1	113,8 + 7,8 + 4,2
FUER ERNTBERGUNG	36,03	107,3	102,7	110,0	110,1 + 7,2 + 0,1
ANBAUHAEMERK	2,10	114,8	109,1	118,2	118,2 + 8,3 -
RECHWENDER	8,49	110,4	105,8	113,8	113,9 + 7,7 + 0,1
FELDHÄCKSLER	2,10	107,0	102,0	108,1	108,1 + 6,0 -
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	111,1	106,0	116,9	117,0 +10,4 + 0,1
MAENDRESCHER	13,16	105,9	101,0	107,9	107,9 + 6,8 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	111,2	107,8	114,6	115,1 + 6,8 + 0,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	99,3	95,1	101,4	101,4 + 6,6 -
FUER FUTTERMittelBEREITUNG	3,80	117,9	111,6	125,5	126,2 +13,1 + 0,6
SCHROTMUEHLE	1,29	119,9	114,9	124,3	124,3 + 8,2 -
FUTTERDAMPFER	0,81	115,7	109,3	131,3	134,6 +23,1 + 2,5
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	116,2	111,0	124,1	124,1 +11,8 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	115,4	108,1	122,3	122,2 +13,0 - 0,1
FUER FÖRDERZECHE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	102,1	97,1	107,3	107,3 +10,5 -
FÖRDERERGBLÄSE	2,10	106,3	104,1	112,3	112,3 + 8,1 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	115,8	110,3	128,1	128,1 + 8,9 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	104,3	100,6	108,0	108,0 + 7,4 -
ACKERWAGEN	7,19	94,2	89,0	100,3	100,3 +12,7 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	106,6	101,0	109,6	112,3 +11,2 + 2,5
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	107,1	102,6	110,5	113,0 +10,1 + 2,3

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

8) EINSCHL. UMSATZ- (NETTO-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- AMTEIL AN GESAMT- INDEX	1969/ 1970 MJO	1969		1970		VERÄNDERUNG AUG. 1970 GEGENÜBER AUG. 1969 IN PROZENT
			AUG.	JULI	AUG.	JULI	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	117,8	116,0	120,3	120,6	+ 4,0	+ 0,2
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAUREPARATUREN AN LÖW. GEBÄUDEMACH NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	130,5	123,1	143,4	143,4	+16,5	-
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	127,5	122,3	133,2	134,2	+ 9,7	+ 0,8
REPARATUREN	61,97	137,3	130,8	144,5	145,9	+11,5	+ 1,0
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	137,3	131,3	143,6	145,1	+10,5	+ 1,0
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER							
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	149,0	141,7	157,2	158,7	+12,0	+ 1,0
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	134,9	128,0	142,4	143,5	+12,1	+ 0,8
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	136,8	130,0	144,7	146,1	+12,4	+ 1,0
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	129,7	123,7	135,8	136,4	+10,3	+ 0,4
WARTUNG	24,43	115,8	113,9	117,4	117,8	+ 3,4	+ 0,3
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	113,8	109,0	119,7	120,3	+10,4	+ 0,5
BINDEGARN	10,12	85,7	84,8	88,1	88,4	+ 4,5	+ 0,3
HANDHÄCKE	3,49	128,5	122,7	135,6	135,8	+10,7	+ 0,1
DÜNGGABEL	3,49	149,1	140,5	157,4	158,3	+12,7	+ 0,6
MAEHESSERKLINGE	3,48	132,1	127,0	139,0	139,9	+10,2	+ 0,6
BRANTSTIFTE	0,70	129,1	108,0	144,1	144,6	+33,9	+ 0,3
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	111,5	108,3	116,0	117,1	+ 8,1	+ 0,9
STACHELDRAHT	0,70	121,8	104,6	134,3	137,3	+31,3	+ 0,7
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	138,1	131,3	148,6	150,1	+14,3	+ 1,0
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	124,9	119,3	132,9	133,2	+11,7	+ 0,2
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	131,1	123,6	143,8	143,8	+16,3	-
NEUANSCHAFFUNG GROSSERER MASCHINEN	158,79	122,2	117,4	128,1	128,5	+ 9,5	+ 0,3
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	123,7	120,4	131,4	131,5	+ 9,2	+ 0,1
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	124,9	120,5	129,4	129,4	+ 7,4	-
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	121,0	115,0	125,7	126,3	+ 9,8	+ 0,5
FUER BODENBEARBEITUNG	7,47	132,5	123,6	141,2	141,8	+14,7	+ 0,4
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,48	136,2	127,0	147,2	147,2	+15,9	-
ACKEREGGE	2,99	126,6	118,3	131,7	133,4	+12,8	+ 1,3
ZUM SÄEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	134,9	126,9	143,8	144,8	+14,1	+ 0,7
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	139,0	131,8	146,3	146,3	+11,0	-
DRILLMASCHINE	2,10	126,4	116,9	138,6	141,7	+21,2	+ 2,2
FUER DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	119,3	113,4	122,8	124,0	+ 9,3	+ 1,0
STÄLLUNGSTREUER	8,48	118,0	111,3	121,8	122,0	+ 9,6	+ 0,2
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	124,0	116,1	127,7	127,7	+10,0	-
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	117,0	110,7	122,1	122,1	+10,3	-
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELENANTRIEB	2,98	121,5	119,2	123,3	128,6	+ 7,9	+ 4,3
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	119,1	114,0	122,2	122,2	+ 7,2	-
ANBAUMÄHNER	2,10	127,4	121,1	131,2	131,2	+ 8,3	-
RECHWENDER	8,49	122,5	117,4	126,3	126,4	+ 7,7	+ 0,1
FELDMÄCKLER	2,10	118,8	113,2	120,0	120,0	+ 6,0	-
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	123,3	117,7	129,8	129,9	+10,4	+ 0,1
MAEHDRÖSCHER	13,16	117,5	112,1	119,8	119,8	+ 6,9	-
KARTOFFELVORRÄTSDRÖDER	3,39	123,4	119,6	127,3	127,8	+ 6,9	+ 0,4
PICK- UP- PRESSE	5,09	110,2	105,6	112,6	112,6	+ 6,6	-
FUER FUTTERMittelBEREITUNG	3,80	130,9	124,0	139,3	140,1	+13,0	+ 0,6
SCHROTTMÜHLE	1,29	133,1	127,6	138,0	138,0	+ 8,2	-
FUTTERDAEMPFER	0,81	128,4	121,4	145,8	149,4	+23,1	+ 2,5
GEBLÄSEMAECKLER	1,29	131,2	123,2	137,7	137,7	+11,8	-
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	128,1	120,0	135,7	135,7	+13,1	-
FUER FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	113,4	107,8	119,1	119,1	+10,5	-
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	120,2	115,5	124,9	124,9	+ 8,1	-
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	128,5	122,4	133,3	133,3	+ 8,9	-
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	116,0	111,6	119,8	119,8	+ 7,3	-
ACKERWAGEN	7,19	104,6	98,8	111,3	111,3	+12,7	-
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	118,3	112,1	121,6	124,6	+11,2	+ 2,5
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	118,9	113,8	122,7	125,4	+10,2	+ 2,2

B. PREISE
1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	AUG.	JULI	AUG.
GETREIDE, DURCHSCHNITTS- (STANDARD-) QUALITÄT ROGGEN	FREI VERLADE- STATION	HANNOVER	1000 KG	365,0	340,0	.	315,0
		KÖLN	1000 KG	358,2	338,6	.	307,5
		FRANKFURT	1000 KG	362,0 ^{A)}	342,5	.	316,3
		STUTTGART	1000 KG	356,5 ^{A)}	.	350,0	330,0
		MÜNCHEN	1000 KG	.	340,0	338,7	.
		NÜRNBERG	1000 KG	357,3	.	.	.
WEIZEN		HANNOVER	1000 KG	395,9	370,0	.	350,0
		KÖLN	1000 KG	391,9	368,8	.	347,5
		FRANKFURT	1000 KG	383,9 ^{A)}	362,5	.	338,8
		STUTTGART	1000 KG	382,1 ^{A)}	.	375,0	335,0
		MÜNCHEN	1000 KG	374,4	355,0	360,2	.
		NÜRNBERG	1000 KG	279,2	.	.	.
FUTTERGERSTE		HANNOVER	1000 KG	341,5	325,0	325,0	310,0
		KÖLN	1000 KG	337,5 ^{A)}	330,0	315,0	315,0
		FRANKFURT	1000 KG	333,9 ^{A)}	322,5	.	305,0
		STUTTGART	1000 KG	336,4 ^{A)}	.	365,0	330,0
		MÜNCHEN	1000 KG	309,0 ^{A)}	305,0	320,0	.
		NÜRNBERG	1000 KG	309,3 ^{A)}	.	.	.
FUTTERHAFER		HANNOVER	1000 KG	309,0	280,0	340,0 ^r	300,0
		KÖLN	1000 KG	305,5 ^{A)}	285,0	.	...
		FRANKFURT	1000 KG	305,8 ^{A)}	287,5	.	297,5
		STUTTGART	1000 KG	319,6 ^{A)}	.	360,0	320,0
		MÜNCHEN	1000 KG	319,6 ^{A)}	305,0	347,5	.
		NÜRNBERG	1000 KG	314,6 ^{A)}	.	.	.
HACKFRÜCHTE SPEISEKARTOFFELN, GELB- FLEISCHIGE, LANGE UND RUNDE	FREI VERLADE- STATION	KIEL	100 KG	18,55	19,80	.	17,68
		HANNOVER	100 KG	18,91	19,04	25,54 ^r	14,44
		KÖLN	100 KG	.	16,19	20,67	12,00
		FRANKFURT	100 KG	17,02 ^{B)}	21,00	24,94	15,02
		KARLSRUHE	100 KG	17,10	19,20	28,80	16,89
		MÜNCHEN	100 KG	15,40	17,61	24,42	14,96
		NÜRNBERG	100 KG	15,41	21,30	29,19	16,17
GENUSSMITTELPFLANZEN HOPFEN, HALLERTAUER, PRIMA MIT SIEGEL, AB BODEN DES ERZEUGERS 1)	FREI SIEGEL- STELLE	BAYERN	50 KG	303,16 ^{A)}	.	.	.
SCHLACHTVIEH, LEBEND MARKTPREISE OCHSEN, KLASSE A	FREI MARKT- ORT	HAMBURG	100 KG	285,6	279,5	274,9	275,7
		HANNOVER	100 KG	274,3	274,8	.	.
		KÖLN	100 KG	292,7 ^{A)}	286,0	282,1	287,0
		FRANKFURT	100 KG	282,8 ^{A)}	282,0	269,9	.
		MANNHEIM	100 KG	.	293,7	.	.
		MÜNCHEN	100 KG	296,5	300,8	281,5	287,5
BULLEN, KLASSE A		HAMBURG	100 KG	294,6	297,0	289,1	290,9
		HANNOVER	100 KG	305,5	303,4	292,3	296,7
		KÖLN	100 KG	307,6	308,2	293,3	297,9
		FRANKFURT	100 KG	309,8	309,0	291,4	299,2
		MANNHEIM	100 KG	313,0	315,0	297,6	304,9
		MÜNCHEN	100 KG	299,8	303,4	284,0	290,3
KÜHE, KLASSE B		HAMBURG	100 KG	216,4	215,4	219,7	218,2
		HANNOVER	100 KG	212,3	213,4	211,8	212,1
		KÖLN	100 KG	227,1	223,5	220,2	219,7
		FRANKFURT	100 KG	226,0	225,0	225,9	224,6
		MANNHEIM	100 KG	219,8	222,7	221,5	219,2
		MÜNCHEN	100 KG	234,6	244,4	237,1	233,3
FÄRSEN, KLASSE A		HAMBURG	100 KG	265,6	259,6	260,2	257,1
		HANNOVER	100 KG	255,8	253,7	250,7	250,6
		KÖLN	100 KG	271,8	269,0	264,1	262,5
		FRANKFURT	100 KG	278,1	278,6	264,3	268,8
		MANNHEIM	100 KG	278,8	279,8	258,3	263,9
		MÜNCHEN	100 KG	286,4	294,3	274,4	274,9

1) FÜR NICHT VERTRAGSGEBUNDENEN HOPFEN.- A) JAHRESDURCHSCHNITT AUS WENIGER ALS 12 MONATEN.- B) IN DEN JAHRESDURCHSCHNITTPREISEN SIND DIE PREISE FÜR FRÜHKARTOFFELN IM MONAT JULI NICHT BERÜCKSICHTIGT.

1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE ²	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	AUG.	JULI	AUG.
NOCH: SCHLACHTVIEH, LEBEND MARKTPREISE	FREI MARKTORT	HAMBURG HANNOVER KÖLN	100 KG 100 KG 100 KG	407,2 403,5 ^{A)} 428,4	400,4 401,9 424,9	362,6 351,6 386,5	363,5 375,9 374,7
KÄLBER, KLASSE A		FRANKFURT MANNHEIM MÜNCHEN	100 KG 100 KG 100 KG	431,5 446,1 454,1	424,8 434,2 454,8	400,4 428,8 432,3	395,9 412,0 427,6
SCHWEINE, KLASSE C		HAMBURG HANNOVER KÖLN	100 KG 100 KG 100 KG	263,4 271,7 284,4	269,1 282,6 288,6	249,6 258,6 266,1	251,2 264,1 268,4
		FRANKFURT MANNHEIM MÜNCHEN	100 KG 100 KG 100 KG	280,6 288,3 265,4	285,6 296,0 274,5	266,4 275,5 253,9	277,0 280,0 261,1
LÄMMER UND HAMMEL, KLASSE A		HAMBURG KÖLN FRANKFURT	100 KG 100 KG 100 KG	185,1 297,9 297,9	288,7 300,5 300,5	252,9 293,5 293,5	249,6 319,9 286,6
MILCH BERECHNET AUF EINEN FETTGEHALT VON 3,7 %, EINSCHLIESSLICH FÖRDERUNGSZUSCHLAG	FREI MOLKEREI	BUNDESGBEIT	100 KG	37,73	37,90	35,86p	36,31p ^{B)}
EIER UNSORTIERTE ERZEUGERPREISE	AB HOF	SCHL.-HOLST. NORDRH.-WESTF. NIEDERSACHSEN STUTTGART BAYERN	100 ST 100 ST 100 ST 100 ST 100 ST	11,90 12,26 12,12 10,40 12,11	11,62 11,92 11,38 9,50 11,15	6,77 7,54 7,39 8,00 7,89	7,67 8,60 8,27 8,25 8,64
KLASSE 4 GROSSHANDELSEINKAUFSPREISE	AB KENN- ZEICHNUNGS- STELLE	SCHL.-HOLST. HAMBURG NIEDERSACHSEN NORDRH.-WESTF. STUTTGART BAYERN	100 ST 100 ST 100 ST 100 ST 100 ST 100 ST	13,72 13,48 13,88 13,50 16,08 14,02	13,42 13,13 13,77r 13,05 14,50 13,28	8,70 8,75 9,38 8,71 11,25 9,23	9,22 9,04 9,97 9,50 11,50 10,13
HÄUTE UND FELLE GRÜNGESALZENE, OHNE KOPF AUKTIONSPREISE 1)	AB LAGER HÄUTEVER- WERTUNG						
BULLENHÄUTE 25 - 29 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,70	1,78	1,23r	1,20
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,71	1,78	1,23	1,22
ROTE		HESSEN	1 KG	2,04	2,03	1,61	1,53
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	2,13	2,14	1,61	1,60
ROTE		BAYERN	1 KG	2,10	2,07	1,69	1,61p
BULLENHÄUTE 30 - 39 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,49	1,45	1,04r	1,01
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,51	1,48	1,06	1,04
ROTE		HESSEN	1 KG	1,82	1,83	1,44	1,41
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	1,92	1,91	1,56	1,55
ROTE		BAYERN	1 KG	1,91	1,91	1,53	1,51p
KUHHÄUTE 30 - 39 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	1,56	1,55	1,11	1,08
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	1,59	1,60	1,08	1,12
ROTE		HESSEN	1 KG	2,02	2,03	1,43	1,46
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	2,09	2,13	1,57	1,56
ROTE		BAYERN	1 KG	2,05	2,10	1,53	1,54p
KALBFELLE 4 1/2 - 7 1/2 KG							
SCHWARZE		NIEDERSACHSEN	1 KG	4,75	4,99	2,42r	2,38
SCHWARZE		NORDRH.-WESTF.	1 KG	4,78	4,85		2,65
ROTE		HESSEN	1 KG	5,59	5,30	3,89	3,92
ROTE		BADEN-WTTBG.	1 KG	5,77	5,45	4,19	4,20
ROTE		BAYERN	1 KG	5,76	5,44	4,27	4,27p

1) DEM ANGEgebenEN MONATSDURCHSCHNITT LIEGEN DIE AUF DER JEWELNS VORAUsgEGANGENEN AUKTION ERZIELTEN PREISE ZUGRUNDE. - B) ENDGÜLTIGER MILCHPREIS IM MAI 1969 = 35,31 DM.

I. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HANDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	
				D	AUG.	JULI	AUG.
GEMÜSE HANDELSKLASSE A, AUKTIONSPREISE ODER FREIE ABSPRACHE							
WEISSKOHL		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	37,00	33,42	19,72
		KREFELD 3)	100 KG	.	23,38	25,50	20,83
		REICHENAU 3)	100 KG	.	20,89	24,20	18,60
WIRSINGKOHL		BONN 3)	100 KG	.	25,72	53,83	16,46
		SCHIFFERST.1)	100 KG	.	14,55	61,59	18,54
		KITZENGEN 3)	100 KG	.	20,00	47,00	35,60
ROTKOHL		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	37,40	32,27	20,40
		FISCHENICH 3)	100 KG	.	27,00	16,14	10,38
		SCHIFFERST.1)	100 KG	.	18,15	14,85	13,83
BLUMENKOHL		BRAUNSCHW. 2)	100 ST	.	59,35	79,55	53,58
		ROISDORF 3)	100 ST	.	80,83	77,59	40,18
		WIESBADEN 3)	100 ST	.	73,62	104,30	64,16
		REICHENAU 3)	100 ST	.	40,06	50,58	32,76
MÖHREN		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	33,40	50,50	27,47
		FISCHENICH 3)	100 KG	.	25,86	67,00	28,50
		LANDAU 3)	100 KG	.	20,89	38,07	28,33
BUSCHBOHNEN		BRAUNSCHW. 2)	100 KG	.	84,20	127,00	81,47
		ROISDORF 3)	100 KG	.	109,78	150,09	88,79
		LAMBSHEIM 3)	100 KG	.	71,39	129,74	69,33
STANGENBOHNEN		ROISDORF 3)	100 KG	.	101,56	274,13	68,36
		LAMBSHEIM 3)	100 KG	.	100,58	173,67	68,67
		HEIDELBERG 3)	100 KG	.	87,33	189,46	66,79
FREILANDKOPFSALAT		BRAUNSCHW. 2)	100 ST	.	25,00	16,95	18,54
		HAMBURG 3)	100 ST	.	20,67	22,75	11,30
		WIESBADEN 3)	100 ST	.	25,90	24,50	25,33
		HEIDELBERG 3)	100 ST	.	21,33	21,12	16,15
OBST HANDELSKLASSE A, AUKTIONSPREISE ODER FREIE ABSPRACHE							
SUESSKIRSCHEN		BONN 3)	100 KG	.	.	154,25	123,00
		WIESBADEN 3)	100 KG	.	.	126,67	.
		INGELHEIM 3)	100 KG	.	.	183,21	.
		OBERROTWEIL 3)	100 KG	.	.	168,20	.
SAUERKIRSCHEN		BONN 3)	100 KG	.	195,50	124,88	99,25
		INGELHEIM 3)	100 KG	.	157,78	97,00	84,00
		HEIDELBERG 3)	100 KG	.	.	80,50	90,00
ZWETSCHGEN		BONN 3)	100 KG	.	77,75	203,00	63,63
		INGELHEIM 3)	100 KG	.	79,10	219,60	62,46
		WEISENHEIM 3)	100 KG	.	111,44	197,10	59,80
		BÜHL 3)	100 KG	.	94,17	177,75	75,39

1) FREI VERLADESTATION (SAMMELSTELLE).- 2) FREI GROSSMARKTHALLE.- 3) AB AUKTIONSORT.

DURCHSCHNITTSLÖSE FÜR FRISCHE SEEFISCHE¹⁾ AUF DEN AUKTIONEN²⁾
DM JE KG OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER

FISCHART	1969.						1970				
	D	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	JAN.	FEBR.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
HERING	0,49	0,22	0,53	0,59	0,54	0,61	0,38	0,63	0,65	0,56	0,53
KABELJAU	0,76	0,85	0,84	0,96	0,67	0,92	0,83	0,76	0,70	0,77	0,64
SEELACHS	0,51	0,71	0,75	0,60	0,49	0,97	0,52	0,45	0,52	0,53	0,59
ROTBARSCH	0,88	0,91	0,86	1,15	0,93	1,04	1,14	1,07	0,84	0,87	0,98

1) FÜR DEN MENSCHLICHEN VERBRAUCH (OHNE AUF SEE GESALZENE ODER TIEFGEKÜHLTE FISCHE).- 2) VGL. STATISTIK DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: SEEFISCHEREI UND FISCHVERSORGUNG

1. ERZEUGERPREISE
OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
DM JE MANGENEINHEIT

WARENBEZEICHNUNG UND HÄNDELSBEDINGUNG	FRACHTLAGE	BERICHTSORT BZW. GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970		
				D	JULI	JUNI	JULI	
ROHHOLZ AUS STAATSWALD								
LAUB-STAMMHOLZ B, UNENTRINDET 1)	UNGERÜCKT							
BUCHE, KLASSE 3		BADEN-WTTBG.	1 FM	61,01	58,78	64,07	62,48	
		BAYERN 2)	1 FM	66,48	66,10	67,86	66,18	
BUCHE, KLASSE 3 A		NORDRH.-WESTF.	1 FM	54,87 ^{A)}	54,21	49,04	...	
		HESSEN 3)	2) 1 FM	52,90	52,20	56,91	56,31	
BUCHE, KLASSE 3 B		NORDRH.-WESTF.	1 FM	63,85 ^{A)}	58,65	56,94	...	
		HESSEN 3)	2) 1 FM	66,53	65,55	70,42	70,31	
BUCHE, KLASSE 4		NORDRH.-WESTF.	1 FM	74,02	71,26	73,17	...	
		HESSEN 3)	1 FM	77,80	76,02	82,32	81,79	
		BADEN-WTTBG.	1 FM	77,36	74,55	81,12	80,04	
NADEL-STAMMHOLZ B, ENTRINDET 1)	UNGERÜCKT	BAYERN	1 FM	84,05	82,45	85,25	82,82	
KIEFER, KLASSE 2 B		HESSEN	1 FM	72,61	69,54	...	...
		RHLD.-PFALZ	1 FM	66,43	66,30	74,18	75,85	
		BADEN-WTTBG.	1 FM	85,70	78,25	89,14	85,23	
		BAYERN 4)	1 FM	93,42 ^{A)}	85,05	97,65	94,13	
KIEFER, KLASSE 3 A		HESSEN	1 FM	85,59	81,47	...	...
		RHLD.-PFALZ	1 FM	81,61	80,33	90,75	91,67	
		BADEN-WTTBG.	1 FM	102,85	92,60	105,33	101,23	
		BAYERN 4)	2) 1 FM	107,28	97,80	111,97	109,78	
FICHTE/TANNE, KLASSE 2 B		NORDRH.-WESTF.	1 FM	84,10	83,44	93,01	...	
	HESSEN 2)	1 FM	85,77	85,60	...	...
FICHTE/TANNE, KLASSE 3 A	NORDRH.-WESTF.	1 FM	90,72	86,75	103,43	...		
	HESSEN	1 FM	96,51	96,26	...	...
FICHTE/TANNE, KLASSE 4	RHLD.-PFALZ	1 FM	81,11	81,53	92,32	94,16		
	BADEN-WTTBG.	1 FM	81,51	81,85	94,60	95,00		
	BAYERN 4)	1 FM	88,96	88,15	97,71	98,43		
FICHTE/TANNE, KLASSE 5	RHLD.-PFALZ	1 FM	91,36	91,60	104,52	104,56		
	BADEN-WTTBG.	1 FM	94,24	94,69	108,76	109,11		
	BAYERN 4)	1 FM	101,91	101,31	112,40	113,17		
GRUBENLANGHOLZ, ENTRINDET								
	UNGERÜCKT							
FICHTE/TANNE UNTER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	42,58	42,73	...	...
		RHLD.-PFALZ	1 FM	41,33	41,52	48,82	46,25	
		BAYERN 5)	1 FM	51,07	48,05	61,30	65,64	
ÜBER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	49,11	47,70	...	...
		RHLD.-PFALZ	1 FM	45,45	44,11	54,97	54,17	
KIEFER UNTER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	34,45 ^{A)}	32,24	...	...
		RHLD.-PFALZ	1 FM	36,61 ^{A)}	34,60	42,40	44,39	
		BAYERN 5)	1 FM	45,15 ^{A)}	44,95	55,29	55,48	
ÜBER 15 CM DURCHMESSER		HESSEN	1 FM	39,44 ^{A)}	38,00	...	...
	RHLD.-PFALZ	1 FM	37,89	37,31	43,00	45,66		
FICHTENFASERHOLZ, ENTRINDET								
	UNGERÜCKT							
KLASSE A			1 RM	42,75 ^{A)}	44,05	49,44	49,43	
KLASSE B		HESSEN	1 RM	39,73	40,15	45,14	45,14	
KLASSE C			1 RM	35,44	34,39	38,69	38,69	
KLASSE A			1 RM	43,54	42,56	50,03	49,42	
KLASSE B		BADEN-WTTBG.	1 RM	39,71	38,96	45,48	45,23	
KLASSE C			1 RM	33,59	32,87	38,69	37,63	
BUCHENSCHNITZHOLZ FÜR HAUSBRAND		UNGERÜCKT	HESSEN	1 RM	20,86 ^{A)}	20,80	24,46	25,02
UNENTRINDET			RHLD.-PFALZ	1 RM	17,89	17,10	19,33	19,44
			BADEN-WTTBG.	1 RM	26,74 ^{A)}	25,31	28,52	28,23
	BAYERN		1 RM	21,26	22,40	25,38	28,01	

1) LANGHOLZ, OHNE RINDE GEMESSEN.- 2) LANGHOLZ UND ABSCHNITTE.- 3) ENTRINDET.- 4) IM WINTER MEIST UNENTRINDET.- 5) STÄRKEKLASSE 1 A/1 B.- A) JAHRESDURCHSCHNITT AUS WENIGER ALS 12 MONATEN.

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL		GELTUNGS- BEREICH		MENGEN- EINHEIT		1969		1970		
						15. JULI	15. AUG.	15. JUNI	15. JULI	15. AUG.
FUTTERMITTEL 1)										
FUTTERGETREIDE										
FUTTERGERSTE		BUNDESGBEIT		50 KG		19,70	18,92	19,67	19,60	18,64
HL-GEWICHT: 60-66 KG		SCHLESWIG-HOLSTEIN		50 KG		20,44	19,31	20,77	20,55	19,44
LOSE ODER IN LEIHSÄCKEN		NIEDERSACHSEN		50 KG		20,02	19,09	20,50	20,29	18,54
		NORDRHEIN-WESTF.		50 KG		19,61	18,53	20,08	19,73	18,14
		HESSEN		50 KG		19,83	18,96	19,31	18,61	17,06
		RHEINLAND-PFALZ		50 KG		19,11	18,74	18,50	18,65	17,82
		BADEN-WÜRTTEMBERG		50 KG		20,83	20,12	20,20	20,39	20,04
		BAYERN		50 KG		18,88	18,31	18,68	18,87	18,67
FUTTERMAIS										
LOSE ODER IN LEIHSÄCKEN		BUNDESGBEIT		50 KG		22,99	22,89	22,19	22,20	21,90
		SCHLESWIG-HOLSTEIN		50 KG		22,35	21,60	21,96	21,35	20,27
		NIEDERSACHSEN		50 KG		22,62	22,46	22,12	21,85	21,35
		NORDRHEIN-WESTF.		50 KG		22,40	22,37	21,59	21,51	21,04
		HESSEN		50 KG		23,94	23,78	22,38	22,38	22,01
		RHEINLAND-PFALZ		50 KG		24,69	24,69	23,77	24,17	24,17
		BADEN-WÜRTTEMBERG		50 KG		23,78	23,72	22,82	23,03	22,88
		BAYERN		50 KG		22,67	22,72	21,83	22,08	22,07
KLEIE										
WEIZENKLEIE		BUNDESGBEIT		50 KG		14,72	14,58	16,31	15,80	15,80
ROHEIWEISS: 14-15 VH		SCHLESWIG-HOLSTEIN		50 KG		14,84	14,50	17,41	16,08	15,68
		NIEDERSACHSEN		50 KG		15,04	14,77	17,31	16,27	16,30
		NORDRHEIN-WESTF.		50 KG		15,03	14,94	17,53	16,70	16,53
		HESSEN		50 KG		14,76	14,44	16,25	15,40	15,60
		RHEINLAND-PFALZ		50 KG		14,34	14,29	16,01	16,34	16,21
		BADEN-WÜRTTEMBERG		50 KG		14,70	14,74	15,48	15,06	15,11
		BAYERN		50 KG		14,39	14,32	15,17	15,28	15,39
ÖELKUCHEN ODER -SCHROT										
SOJASCHROT		BUNDESGBEIT		50 KG		23,49	23,42	22,51	22,84	23,09
ROHEIWEISS: 42-44 VH		SCHLESWIG-HOLSTEIN		50 KG		22,17	22,14	21,58	22,05	22,10
IN PAPIER- ODER JUTESÄCKEN		NIEDERSACHSEN		50 KG		22,70	22,65	21,65	22,26	22,39
MIT 60-65 KG INHALT		NORDRHEIN-WESTF.		50 KG		22,45	22,41	21,37	21,77	21,83
		HESSEN		50 KG		23,49	23,49	22,11	22,87	22,41
		RHEINLAND-PFALZ		50 KG		24,05	24,01	23,05	22,87	23,05
		BADEN-WÜRTTEMBERG		50 KG		24,25	24,20	23,15	23,38	23,53
		BAYERN		50 KG		24,40	24,28	23,59	23,89	24,46
TIERISCHE FUTTERMITTEL										
FISCHMEHL		BUNDESGBEIT		50 KG		37,96	38,41	43,03	43,27	43,52
ROHEIWEISS: 60-65 VH		SCHLESWIG-HOLSTEIN		50 KG		37,95	38,78	40,40	40,70	41,25
PHOSPHORS, KALK: 15-20 VH		NIEDERSACHSEN		50 KG		36,76	37,20	41,34	41,92	42,05
SALZ: 2-5 VH, FETT: 4-8 VH		NORDRHEIN-WESTF.		50 KG		37,29	37,73	41,08	41,88	41,83
		HESSEN		50 KG		37,84	38,15	42,78	42,55	42,55
		RHEINLAND-PFALZ		50 KG		40,24	40,68	48,97	47,21	47,00
		BADEN-WÜRTTEMBERG		50 KG		38,44	38,70	44,39	44,73	44,73
		BAYERN		50 KG		38,41	38,91	43,84	44,08	44,81
MÄGERMILCH										
IN MILCHKANNEN		BUNDESGBEIT		100 L		6,49	6,47	6,19	6,18	6,18
AB MOLKEREI ODER FREI HOF		SCHLESWIG-HOLSTEIN		100 L		5,98	6,03	5,72	5,90 _p	5,86 _p
		NIEDERSACHSEN		100 L		6,35	6,35	6,00	6,00	6,00
		NORDRHEIN-WESTF.		100 L		6,89	6,89	6,17	6,17	6,17
		HESSEN		100 L		6,55	6,55	6,91	6,86	6,86
		RHEINLAND-PFALZ		100 L		7,03	7,03	7,51	7,51	7,51
		BADEN-WÜRTTEMBERG		100 L		6,20	6,20	5,98	5,98	5,97
		BAYERN		100 L		6,50	6,50	6,00	6,00	...
MISCHFUTTERMITTEL										
MILCHLEISTUNGSFUTTER		BUNDESGBEIT		50 KG		20,71	20,69	20,79	20,83	20,85
ROHEIWEISS: 20-25 VH		SCHLESWIG-HOLSTEIN		50 KG		19,62	19,60	20,16	20,16	20,21
STAERKEEINHEITEN JE KG: 600-630		NIEDERSACHSEN		50 KG		20,68	20,65	20,80	20,83	20,81
		NORDRHEIN-WESTF.		50 KG		19,89	19,81	19,98	20,18	20,11
		HESSEN		50 KG		20,81	20,75	21,34	21,34	21,44
		RHEINLAND-PFALZ		50 KG		21,30	21,21	21,02	20,87	20,96
		BADEN-WÜRTTEMBERG		50 KG		21,27	21,34	21,40	21,36	21,29
		BAYERN		50 KG		20,94	20,96	20,85	20,91	21,00
SCHWEINEMASTFUTTER										
FÜR MITTEL- ODER ENDMAST		BUNDESGBEIT		50 KG		23,04	22,99	23,19	23,27	23,19
ROHEIWEISS: 10-14 VH		SCHLESWIG-HOLSTEIN		50 KG		21,77	21,57	22,26	22,31	22,06
GESAMTNAHRSTOFF JE KG: 680-720 G		NIEDERSACHSEN		50 KG		22,68	22,59	22,96	23,04	22,87
		NORDRHEIN-WESTF.		50 KG		22,83	22,82	22,82	22,82	22,63
		HESSEN		50 KG		24,61	24,61	23,80	23,80	23,83
		RHEINLAND-PFALZ		50 KG		23,52	23,39	23,62	23,67	23,67
		BADEN-WÜRTTEMBERG		50 KG		23,39	23,39	23,98	24,03	23,87
		BAYERN		50 KG		23,06	23,03	23,14	23,31	23,38
LEGEMEHL										
ROHEIWEISS: CA. 20 VH		BUNDESGBEIT		50 KG		24,53	24,40	24,52	24,58	24,51
GETREIDESCHROT: MIND. 35 VH		SCHLESWIG-HOLSTEIN		50 KG		23,40	23,18	23,58	23,53	23,45
		NIEDERSACHSEN		50 KG		24,10	24,06	24,07	24,12	24,03
		NORDRHEIN-WESTF.		50 KG		24,35	24,34	24,66	24,71	24,53
		HESSEN		50 KG		25,16	25,16	24,71	24,71	24,51
		RHEINLAND-PFALZ		50 KG		24,56	24,51	24,58	24,68	24,80
		BADEN-WÜRTTEMBERG		50 KG		25,34	25,37	25,50	25,50	25,44
		BAYERN		50 KG		24,65	24,62	24,47	24,59	24,58

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER DM JE MENGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL

GELTUNGS- BEREICH

MENGEN- EINHEIT

1969
15. JULI 15. AUG.

1970
15. JULI 15. AUG.

NOCH: FUTTERMITTEL
SONSTIGE FUTTERMITTEL
BIERTREBER, NASS

BUNDESGBEIT	50 KG	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22
SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	2,55	2,53	2,49	2,49	2,51
NIEDERSACHSEN	50 KG	2,14	2,13	2,17	2,17	2,17
NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	2,41	2,41	2,47	2,47	2,47
HESSEN	50 KG	2,46	2,46	2,43	2,43	2,43
RHEINLAND-PFALZ	50 KG	2,50	2,50	2,35	2,35	2,35
BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	1,98	1,98	1,97	1,97	1,97
BAYERN	50 KG	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11

TAPIOKAMEHL
STAERKE: MIND. 65 VH

BUNDESGBEIT	50 KG	17,23	17,28	18,13	18,30	18,42
SCHLESWIG-HOLSTEIN	50 KG	15,57	15,92	17,95	18,15	18,09
NIEDERSACHSEN	50 KG	16,25	16,38	17,56	17,84	17,94
NORDRHEIN-WESTF.	50 KG	16,44	16,38	17,57	17,52	17,70
HESSEN	50 KG	18,01	18,01	18,13	18,13	18,53
RHEINLAND-PFALZ	50 KG	17,75	17,72	17,52	17,67	17,88
BADEN-WUERTTEMBERG	50 KG	18,07	18,10	17,69	18,11	18,19
BAYERN	50 KG	18,02	18,03	19,26	19,36	19,45

NUTZ- UND ZUCHTVIEH ²⁾
KUEHE, HOCHTRAGENDE ODER
FRISCHMELKENDE (TBC-FREI)

MARKTORT:						
LUEBECK	1 STUECK	1 313,00	1 450,00			1 500,00
OLDENBURG	1 STUECK	1 600,00	1 574,00	1 447,00	1 423,00	1 610,00
LEHRTE	1 STUECK	1 588,00	1 499,00	1 500,00	1 480,00	1 504,00
OSNABRUECK	1 STUECK	1 600,00	1 611,00	1 622,00	1 585,00	1 667,00
MUENSTER/WESTF.	1 STUECK	1 537,00	1 511,00	1 494,00	1 470,00	1 470,00
SCHWABISCH HALL	1 STUECK	1 977,00			1 845,00	1 845,00
NIEDERBAYERN ^{b)}	1 STUECK	1 679,00	1 566,00	1 634,00	1 510,00	1 605,00

FERKEL, 6-8 WOCHEN

HUSUM	1 STUECK	63,10	62,50	76,63	69,60	65,75
RENSBURG	1 STUECK	64,20	64,25	74,17	64,50	61,83
CLOPPENBURG	1 STUECK	56,50	56,13	65,50	61,25	57,00
LEHRTE	1 STUECK	62,40	60,25	68,40	64,25	60,75
STRAELEN	1 STUECK	70,00	68,00	69,80	69,00	64,50
SCHWABISCH HALL	1 STUECK	75,60	68,80	74,32	72,11	70,38
NOERDLINGEN	1 STUECK	70,63	69,50	77,63	73,00	72,50

ARBEITSPFERDE

KLASSE I
KLASSE II
KLASSE II
KLASSE I

LINGEN	1 STUECK	1 763,00	1 744,00	1 725,00	1 725,00	1 725,00
DUESSELDORF	1 STUECK	1 350,00	1 350,00	1 350,00	1 350,00	1 338,00
HAMM	1 STUECK	1 525,00	1 525,00	1 600,00	1 600,00	1 600,00
MUENCHEN	1 STUECK	1 250,00	1 250,00	1 300,00	1 250,00	1 250,00

BRENN- UND TREIBSTOFFE EINSCHL.
SCHMIERSTOFFE UND ELEKTR. STROM
TREIBSTOFFE

DIESELKRAFTSTOFF ³⁾
CETANZAHL 48-54

BUNDESGBEIT	100 L	15,42	15,29	14,80	14,80	15,42
SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	14,28	14,00	13,65	13,50	14,68
NIEDERSACHSEN	100 L	15,23	15,02	14,98	14,95	15,56
NORDRHEIN-WESTF.	100 L	15,86	15,70	14,57	14,59	15,27
HESSEN	100 L	16,00	16,06	15,57 ^{a)}	15,42	15,66
RHEINLAND-PFALZ	100 L	15,45	15,15	14,00	14,00	14,03
BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	17,34	17,19	16,78	16,98	17,76
BAYERN	100 L	14,53	14,49	14,09	14,06	14,71

BENZIN, MARKEN- ⁴⁾
OKTANZAHL CA. 91

BUNDESGBEIT	100 L	51,27	50,91	50,26	50,30	50,51
SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 L	48,79	48,79	50,00	50,23	50,23
NIEDERSACHSEN	100 L	51,04	50,95	49,96	49,87	50,32
NORDRHEIN-WESTF.	100 L	50,41	48,52	48,78	48,97	49,42
HESSEN	100 L	52,48	52,39	50,23	50,23	50,77
RHEINLAND-PFALZ	100 L	50,41	50,59	49,69	50,14	50,23
BADEN-WUERTTEMBERG	100 L	52,21	52,21	51,58	51,67	51,67
BAYERN	100 L	51,94	51,67	50,77	50,68	50,68

ELEKTR. STROM (LICHT- U. KRAFT-) ⁵⁾

BUNDESGBEIT	100 KWH	16,39	16,39	16,41	16,41	16,41
SCHLESWIG-HOLSTEIN	100 KWH	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
NIEDERSACHSEN	100 KWH	13,55	13,55	13,55	13,55	13,55
NORDRHEIN-WESTF.	100 KWH	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
HESSEN	100 KWH	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
RHEINLAND-PFALZ	100 KWH	16,66	16,66	16,78	16,78	16,78
BADEN-WUERTTEMBERG	100 KWH	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22
BAYERN	100 KWH	18,72	18,72	18,76	18,76	18,76

SCHMIEROELE UND -FETTE
SCHLEPPERMOTORENOEL,
HD-QUALITAET

BUNDESGBEIT	1 L	4,90	4,90	4,94	4,96	4,97
-------------	-----	------	------	------	------	------

MEHRZWECKFETT,
TROPFPUNKT 180/190° C

BUNDESGBEIT	1 KG	2,91	2,91	2,93	2,93	2,93
-------------	------	------	------	------	------	------

2. EINKAUFSPREISE DER LANDWIRTSCHAFT

OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER
DM JE MENGENEINHEIT

BETRIEBSMITTEL	GELTUNGS- BEREICH	MENGEN- EINHEIT	1969		1970	1970	1970
			15. JULI	15. AUG.	15. JUNI	15. JULI	15. AUG.
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN 6)							
TECHN. HILFSMATERIALIEN							
BINDEGARN, SISALHANF							
	BUNDESGBEIT	1 KG	1,43	1,43	1,46	1,47	1,47
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	1,42	1,43	1,41	1,41	1,42
	NIEDERSACHSEN	1 KG	1,39	1,39	1,41	1,41	1,42
	NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	1,61	1,61	1,65	1,66	1,66
	HESSEN	1 KG	1,36	1,36	1,40	1,40	1,41
	RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,31	1,31	1,38	1,38	1,38
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,39	1,38	1,43	1,45	1,46
	BAYERN	1 KG	1,43	1,44	1,46	1,47	1,48
HANDHACKE (ZIEH-)							
OHNE STIEL							
	BUNDESGBEIT	1 STUECK	4,81	4,83	5,29	5,31	5,35
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	4,33	4,39	4,83	4,86	4,90
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	4,35	4,36	4,81	4,82	4,83
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	4,52	4,52	4,96	4,97	4,98
	HESSEN	1 STUECK	5,63	5,63	6,26	6,26	6,30 ^{a)}
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	5,94	5,97	6,32	6,46	6,86 ^{a)}
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	5,60	5,60	6,16	6,19	6,18
	BAYERN	1 STUECK	4,55	4,56	4,98	5,00	5,00
DUNGGABEL							
OHNE STIEL, 4 ZINKIG							
	BUNDESGBEIT	1 STUECK	6,06	6,10	6,93	6,95	7,03
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	6,41	6,45	7,31	7,30	7,33
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	5,93	5,98	7,09	7,10	7,16
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	5,90	5,90	6,64	6,64	6,64
	HESSEN	1 STUECK	6,57	6,60	7,75	7,76	7,77 ^{a)}
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	6,39	6,43	6,60	6,64	7,43 ^{a)}
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	5,80	5,90	6,70	6,73	6,72
	BAYERN	1 STUECK	6,08	6,08	6,86	6,88	6,94
MAEHMESSERKLINGE							
NORMALAUSFUEHRUNG							
	BUNDESGBEIT	1 STUECK	0,59	0,59	0,65	0,65	0,66
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	0,56	0,56	0,60	0,60	0,63
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	0,75	0,75	0,83	0,83	0,84
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	0,65	0,65	0,73	0,74	0,74
	HESSEN	1 STUECK	0,62	0,62	0,68	0,68	0,68
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	0,73	0,73	0,67	0,69	0,70
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	0,50	0,50	0,54	0,55	0,55
	BAYERN	1 STUECK	0,46	0,46	0,51	0,51	0,51
DRAHTSTIFTE, 25/60							
	BUNDESGBEIT	1 KG	1,12	1,15	1,50	1,50	1,51
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	1,29	1,37	1,84	1,85	1,84
	NIEDERSACHSEN	1 KG	1,12	1,16	1,48	1,49	1,49
	NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	1,18	1,18	1,46	1,47	1,47
	HESSEN	1 KG	1,16	1,18	1,61	1,63	1,63
	RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,21	1,22	1,52	1,54	1,59
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,08	1,11	1,42	1,42	1,42
	BAYERN	1 KG	1,04	1,07	1,45	1,45	1,45
TREIBRIEMEN,							
GUMMI, 100 MM BREIT							
	BUNDESGBEIT	1 M	9,89	9,93	10,53	10,60	10,70
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 M	10,30	10,30	10,67	10,83	10,83
	NIEDERSACHSEN	1 M	9,67	9,78	10,59	10,59	10,94
	NORDRHEIN-WESTF.	1 M	9,92	9,95	10,78	10,89	10,94
	HESSEN	1 M	10,07	10,10	11,28	11,38	11,42
	RHEINLAND-PFALZ	1 M	10,30	10,30	10,68	10,83	10,95
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 M	9,08	9,12	9,67	9,88	9,88
	BAYERN	1 M	10,20	10,20	10,52	10,52	10,53
STACHELDRAHT, VERZINKT							
	BUNDESGBEIT	1 KG	0,97	1,00	1,29	1,30	1,31
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 KG	0,74	0,79	1,10	1,10	1,09
	NIEDERSACHSEN	1 KG	0,83	0,86	1,10	1,11	1,13
	NORDRHEIN-WESTF.	1 KG	0,87	0,87	1,13	1,13	1,14
	HESSEN	1 KG	1,05	1,07	1,59	1,59	1,60
	RHEINLAND-PFALZ	1 KG	1,23	1,24	1,52	1,52	1,53
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 KG	1,10	1,14	1,39	1,40	1,40
	BAYERN	1 KG	1,03	1,07	1,39	1,40	1,40
SCHLEPPERBATTERIE, 12 VOLT							
	BUNDESGBEIT	1 STUECK	137,84	138,40	157,36	157,77	159,74
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 STUECK	157,66	158,40	191,92	191,92	197,94 ^{a)}
	NIEDERSACHSEN	1 STUECK	146,58	147,51	163,18	163,18	168,31
	NORDRHEIN-WESTF.	1 STUECK	137,68	138,48	153,68	154,68	155,37
	HESSEN	1 STUECK	135,14	135,14	153,35	155,41	155,41
	RHEINLAND-PFALZ	1 STUECK	134,13	135,19	154,61	156,22	157,53
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 STUECK	131,11	131,93	151,74	151,74	151,94
	BAYERN	1 STUECK	131,39	131,39	150,69	150,69	151,49

1) LIEFERBEDINGUNGEN: GUTE HANDELSUEBLICHE BESCHAFFENHEIT, BEI ABNAHME VON 50-500 KG WARE AB LAGER VON HANDEL UND GENOSSENSCHAFTEN UND, SOWEIT NICHT ANDERS VERMERKT, IN 50-KG-PAPIERSACK. ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DIE BUNDES-DURCHSCHNITTSERGEBNISSE. - 2) MONATSDURCHSCHNITTSPREISE. BEI KUEHEN GEWOGENE DURCHSCHNITTE AUS DEN PREISEN SAEMTL. VERKAUFTEN TIERE, BEI FERKELN UND PFERDEN EINFACHES MITTEL AUS DEN PREISEN DER JEWELIGEN MARKTTAGE. - 3) BEI LIEFERUNGEN VON 500-999 L FREI HAUS, UNTER BERUECKSICHTIGUNG ALLER DER LANDWIRTSCHAFT GEWAEHRTEN RABATTE. - DIE BETRIEBSBEIHELFE FUER DEN BEIHELFEFAEHIGEN VERBRAUCH DER LANDWIRTSCHAFT (AB MAI 1968 DM 32,15 JE 100 L) IST BERUECKSICHTIGT. - 4) PREISE AB TANKSTELLE. - 5) AUS GRUNDGEBUEHR UND ARBEITSPreis UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES JAHRESVERBRAUCHS VON 1962/63 (JULI/JUNI) BERECHNET. - 6) EINSCHL. TECHN. HILFSMATERIALIEN. - a) AENDERUNG DER BERICHTSGRUNDLAGE. - b) EINZUGSGEBIET.